

19. Sitzung des AStA der XXVI.Amtsperiode

Zeit: (Dienstag, 07. Juni 2017), um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende

Referent*innen: Florian, Bartek, Maria, Sophia, Franziska, Jasmin, Kristina

Entschuldigte

Referent*innen: Moritz, Nico, Nezaket, Didiane

Unentschuldigte

Referent*innen: keine

Gäste: Lt. Gästeliste

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Florian eröffnet um 18:25 die Sitzung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 6 anwesenden Referent*innen beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Bartek erklärt sich bereit das Protokoll zu schreiben

Bartek als Protokollführer 6/0/0

1.3. Abstimmung der vorherigen Protokolle

Das Protokoll der 15. und 18. Sitzung liegen vor, es gibt keine Änderungsvorschläge.

15. Sitzung mit 6/0/0

18. Sitzung mit 6/0/0

1.4. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Es liegen keine vom AStA umzusetzenden Beschlüsse vor.

1.5. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um die Punkt TOP 6 (AStA-Reform) und TOP 7 (Ausschreibung Bassement) ergänzt, die Ergänzung (Anfrage Frosch) wird unter dem Punkt TOP 5 (Sommerfest) behandelt.
Die geänderte Tagesordnung wird mit (6/0/0) angenommen.

2. Fragestunde für Studierende

Anwesende Studierende haben keine Fragen an den AStA.

3. Projektanträge

3.1. National Evening Interstudis:

Projektanträge der Interstudis.

Die Projektanträge (French Evening, Common Wealth Evening, Japanese Evening) werden zusammen vorgestellt.

Interstudis: Die Projekte finden in der WG Bar statt. Hierbei werden länderspezifische Snacks angeboten, weiterhin gibt es Spiele und ein Länderquiz. Von den Projektgeldern werden die Kosten für das Essen bezuschusst.

Florian: Weist darauf hin, dass kein Alkohol abzurechnen ist und dass das Pfand vorher rauszurechnen ist. Diese Information soll an die Verantwortlichen für die National Evenings weitergegeben werden. Beantragt sind jeweils 25 €.

Abstimmung: Japanese Evening über 25 € mit 6/0/0 angenommen.

Abstimmung: Common Wealth Evening über 25 € mit 6/0/0 angenommen.

Abstimmung: French Evening über 25 € mit 6/0/0 angenommen.

3.2. Interstudis Dresden Fahrt:

Interstudis: Es ist eine eintägige Stadttour nach Dresden geplant. Gerechnet wird derzeit mit 50 Personen, es werden jedoch wahrscheinlich 60 mitfahren.

Florian: Der Ausgabenplan ist leicht unübersichtlich, da bei den Einnahmen mit 45 Personen gerechnet wird und bei den Ausgaben mit 50 Personen. Hier sollten die Betreuer*innen noch extra aufgeführt werden, um solche Missverständnisse zu vermeiden.

Beantragt sind 60 €.

Abstimmung: Dresden Fahrt über 60 € mit 6/0/0 angenommen.

3.3. Moviequiz Ffortst e.V.:

Fforst: Das Quiz findet am 16.06.2017 statt. Hierbei handelt es sich nicht um ein Standardquiz. Die Gelder werden für die Preise und Dekoration benötigt.

Florian: Im Antrag sind falsche Daten aufgeführt, weiterhin stimmen die beantragte Summe nicht mit den Zahlen im Finanzplan überein. Der Finanzplan muss daher überarbeitet und nochmals zugeschickt werden.

Beantragt sind 42, 50€

Abstimmung: Movie Quiz über 42,50 € mit 6/0/0 angenommen.

3.4. EU-Fahrt ELSA Frankfurt (Oder)

Elsa: Die EU-Fahrt findet vom 11.06-17.06.2017 statt, es handelt sich um ein jährliches Projekt. Der Besuch der europäischen Institutionen steht im Vordergrund, geplant sind 20 Teilnehmer*innen.

Ursprünglich beantragt waren 1500 € der Antragssteller reduziert mit dem Hinweis auf die neue Projektrichtlinie den Antrag auf 1000 €.

Florian: Hinweis auf die Projektrichtlinie, insbesondere auf das Führen einer Teilnehmer*innenliste.

Beantragt sind 1000, €

Abstimmung: EU-Fahrt ELSA über 1000 € mit 6/0/0 angenommen, der Antrag wird zur Genehmigung an das Studierendenparlament weitergeleitet.

4. ViaBeach

Maria: Es gab ein Treffen mit Maria Ulrich (Kamea/StuPa) und Cindy vom Kamea. Hierbei wurde vorgeschlagen, dass der AStA ein sportliches Rahmenprogramm für den Nachmittag bei ViaBeach organisiert. Die Preise sollten vom Kamea festgelegt werden, die Finanzierung soll dem AStA obliegen. Weiterhin soll ein Busshuttle vom Kamea organisiert werden, dieser soll über den Kultureuro vom AStA finanziert werden.

Sollte das Wetter schlecht werden wird es eine Party im Kamea geben. Der Ticketverkauf von AStA und den Interstudis soll am 26.06.2017 starten.

Die Kooperation mit dem Kamea gestaltete sich in der Vergangenheit schwierig. Problematisch ist auch, dass wir schon als Veranstalter mit bei Facebook stehen und unser Logo auf dem Plakat steht. Generell ist es schwierig, wenn man als Veranstalter wahrgenommen wird, obwohl man keiner ist, wird man für Probleme auch verantwortlich gemacht.

Kristina: Maria Ulrich hat wegen der Grobterminierung im März angefragt. Die Finanzierung der Busse könnte über den Kultureuro sichergestellt werden.

Franziska: Hat eine Anfrage auf FB bekommen, um als Veranstalter mit aufgenommen zu werden.

Kristina: Werbung soll gleich nach Sommerfest losgehen.

Florian:

Fragen:

Sportliches Rahmenprogramm ist uns zu kurzfristig, aus personellen Kapazitäten können wir hier nichts organisieren. Allgemeiner Konsens, dass der AStA kein sportliches Rahmenprogramm organisiert.

FB-Veranstaltung; als Veranstalter drauf bleiben oder nicht?

Sophia: Man sei ja kein Veranstalter und hat an diesem Tag keine Handhabung, daher ist es auch nicht sinnvoll auf als Veranstalter bei FB zu bleiben.

Es wird festgestellt, dass wir als Veranstalter runtergenommen werden, bei dem Logo ist es vermutlich zu spät, wenn die Plakate schon gedruckt sind. Dennoch sollte dies in Zukunft früher angefragt werden.

Maria schreibt eine E-Mail ans Kamea mit den hier besprochenen Aussagen.

Kristina: Absprache mit den Kamea treffen, dass sich der neue AStA bzgl. der zukünftigen Kooperation mit dem Kamea in Kontakt setzen soll.

5. Sommerfest

Kristina: Die Bühne wird parallel zur Logenstraße ausgerichtet sein, dies soll Schallimmissionen reduzieren. Der Vertrag für die Toiletten sind da, es muss nur noch angerufen werden. Die Security ist auch gebucht.

Catering: Currywurst, vegane Burger, Leberkäse, Getränke und Coffeebike.

Werbung: Oderturm, Tram, Bus und ab 08.06.2017 im RE1, ein Artikel in der MOZ soll noch erscheinen.

Programm: Streetartwall, Trampolin und Chill- out-Zone, Vikingschach, Facepainting, Schlag den Prof., Tischtennis, Fotoframe, International Challenge.

Bis 14:00 Uhr soll alles aufgestellt sein. Die Moderation des Bühnenprogramms übernimmt Florian, die Bands spielen ab 16:30 Uhr.

Vorbereitung:

Am 20.06.2017 muss noch eine Person mit Kristina und Magda zu Kaufland fahren um einzukaufen. Der Kühlschrank soll am 20.06.2017 ins AM gebracht werden. Für den Aufbau des Zauns werden noch Leute gebraucht.

Die Europaletten müssen auch eingeladen und zum AM gebracht werden.

Florian: Für die Anwohnerinformationen werden noch die genauen Daten gebraucht, wo sie eingeworfen werden sollen und welche Daten draufstehen sollen. Gedruckt werden sollen ca. 300 Stück.

Maria: Erkundigt sich, ob die Plakate noch an die Türen der Studentenwohnheime angebracht werden dürfen.

Kristina: Die Anbringung soll an den Pinnwänden erfolgen.

6. AStA-Reform

Florian: Für die eigentliche Reform ist eine Satzungsänderung notwendig (Drs. – 19/01/26). Diese wird vom StuPa beschlossen. Ein Stimmungsbild ist von uns erforderlich, ob wir bei der Wahl des Vorsitzreferates eine Direktwahl durch das StuPa (wie bei den übrigen Referaten) oder eine mittelbare Wahl auf Vorschlag durch den AStA befürworten. Hierbei ist die Direktwahl am einfachsten, da sonst eine Aufsplittung der Wahltermine notwendig ist.

Jasmin: Die Wahl nach hinten zu verschieben ist problematisch und verkompliziert die Wahl, daher ist die 1. Variante vorzugswürdig.

Maria: Zu beachten ist jedoch, dass bei der 1. Variante der Vorsitz nicht unbedingt vom AStA getragen wird und das sei gerade die Aufgabe des Vorsitzenden.

Florian: Das StuPa muss bei der Besetzung der Referate immer darauf achten, dass ein AStA gebildet wird der zusammenarbeiten kann, das gilt auch für den Vorsitz.

Bei der Vorsitzwahl wird mehrheitlich die 1. Variante für vorzugswürdig gehalten, eine Abstimmung ist nicht notwendig.

7. Ausschreibung Bassement

Es gibt einen Vorschlag für einen Ideenwettbewerb vom StuPa (Drs. -19/02/26).

Florian: Der AStA ist aus organisatorischen Gründen nicht in der Lage Workshops zu halten. Die Bewerbungsfrist ist zu kurzfristig.

Abstimmungsvorschlag Florian: Beschluss zu Drs. 19/02/26 „Der AStA hält die Ausschreibung für den Ideenwettbewerb für unrealistisch. Insbesondere die unter Punkt 3. Obligatorischen Workshops sind für den AStA nicht realisierbar. Die Bewerbungsfrist ist sehr kurzfristig und wir halten es sinnvoll dies nochmal zu überdenken, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben vernünftige Konzepte zu erarbeiten.

Abstimmung mit 7/0/0 angenommen

8. Wahlen

Frederike: Berichtet für die Wahlleitung. Es kann bei der Besetzung des Studierendenparlamentes zu Schwierigkeiten kommen, da sich Einzelkandidat*innen sowohl für das StuPa, als auch für den Sprachenbeirat/FSR aufgestellt haben. Bei einer Wahl in das StuPa und den Sprachenbeirat/FSR kommt es zu Inkompatibilitäten (Art. 3 der Satzung), so dass es möglich ist, dass das StuPa von Anfang an weniger als 21 Mitglieder hat.

Die Wahlkommission ist vollständig., es wird ein elektronisches Wähler*innenverzeichnis geben. Die Kandidierenden werden eine Information erhalten, wo Wahlwerbung erlaubt ist und wo nicht. Für die Auszählung am 16.06.2017 werden dringen Wahlhelfer*innen gebraucht, die Wahl muss bis um 24 Uhr ausgezählt sein.

Am Abend findet eine Wahlparty im Bassement statt. Hierbei erhalten alle Wähler*innen freien Eintritt. Es gibt eine Tombola, bei der nur die Anwesenden gewinnen.

Joram: Erkundigt sich nach der Möglichkeit bei der Auszählung der Wahl anwesend zu sein.

Frederike: Die Auszählung ist hochschulöffentlich. Die Auszählung ist jedoch sehr zeitintensiv.

9. Bericht des StuPa

Paula: Am 20.06.2017 findet die nächste StuPa-Sitzung statt. Bei der soll auch ein Geburtstagsvideo gedreht werden.

Franziska: Die Anwesenden sollen nach Möglichkeit verlinkt werden. Dabei soll der Hashtag #viadrina25 verwendet werden.

Paula: Für die SemTix Kommission hat es einen Umlaufbeschluss gegeben. Gewählt sind Lennart und Sebastian.

10. Berichte der Referentinnen

10.1. AStA-Städtepolitik

Bartek: Sprechstunden. Organisation der Toiletten für Sommerfest. Am 26.04.2017 Teilnahme am dt.-pol.- Integrationsausschuss, wegen der Betriebsgenehmigung der Buslinie 983. Derzeitiger Stand ist, dass die pol. Seite keine rechtliche Möglichkeit hat, finanzielle Mittel für die Linie aufzubringen. Die Stellungnahme vom März wurde vor allem von Frankfurter Seite positiv angenommen. Am 03.05.2017 Teilnahme am SemTix Treffen in Berlin.

10.2. AStA-Verwaltung

Sophia: Beantwortung der E-Mail und Sprechstunde.

Bestellung und Installation des neuen Computers, hierfür müssen noch neue Lizenzen erworben werden. Im Büro sind jetzt 2 Bildschirmarbeitsplätze vorhanden. Bearbeitung der Initiativanträge und Weiterleitung an das StuPa.

Jasmin: Fragt nach der Funktionsfähigkeit des W-Lan.

Sophia: Der Anbieter hat öfter Störungen, der Elektriker wird nochmal kontaktiert. Teilnahme am Videodreh.

10.3. AStA-Vorsitz/ Hopo-Außen

Florian: Beantwortung der E-Mails. Schreiben der Klage gegen die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für das Sommerfest 2016. Bei der Stadt wurde eine Aussetzung der Vollziehung beantragt.

Am 19.06.2017 findet die erste Verhandlungsrunde mit dem VBB für das SemTix statt.

Terminierung der Vollversammlung am 27.06.2017 13:00 Uhr. Teilnahme am Videodreh.

10.4. AStA-Sport

Maria: Beantwortung der E-Mail und Sprechstunde.

Absprache bzgl. ViaBeach (siehe TOP 4). Abrechnung und Organisation im AStA-Shop und der Fahrradwerkstatt. Planung und Organisation für das Trampolin beim Sommerfest, hierbei fehlt noch die Betreuung. Hilfestellung bei der Wahlombola, hierzu ist noch eine Absprache mit Jasmin notwendig.

Frage an Sophia, ob man die Stellenbörse eines Lehrstuhls auf der AStA-Jobbörse verlinken kann.

Sophia: Die Möglichkeit besteht generell, nur ist der Rücklauf bei der AStA-Jobbörse eher gering.

10.5. AStA-Hopo-Innen

Jasmin: Beantwortung der E-Mail, Sprechstunde und Erstellung von Gremienbescheinigungen.

Organisation der Wahlwerbung mit Frederike und Franziska. Organisation der Wahlombola bei der Wahlparty. Organisation des Initiativenmarktes beim Viadrinaday. Teilnahme am Videodreh.

10.6. AStA-Kultur

Kristina: Beantwortung der E-Mail und Sprechstunde.

Teilnahme am Videodreh. ViaBeach (Siehe Top 4). Sommerfest (Siehe Top 5).

10.7. AStA-Öffentlichkeitsarbeit

Franziska: Beantwortung der E-Mail und Sprechstunde.

Erstellung von Plakaten und Flyern. Bewerbung von Veranstaltungen auf Facebook. Bearbeitung der Website. Wahlwerbung zusammen mit Frederike und Jasmin. Teilnahme am Videodreh.

10.8. AStA-Finanzen

entschuldigt

10.9. AStA-Soziales

entschuldigt

10.10. AStA-Nachhaltigkeit und Gleichstellung

entschuldigt

10.11. AStA-Antirassismus

entschuldigt

11. Sonstiges

Florian: Alle Referent*innen sollen sich Gedanken machen, was wir nach der letzten Sitzung als abschied machen können.

Die nächste Sitzung findet aufgrund des Sommerfestes schon in 7 Tagen statt. Also 14.07.2017 18 c.t.

Florian schließt die Sitzung um 21:11.

Florian, Vorsitzender

Bartek, Protokollant